

Angebote von Dr. phil. Annie Berner-Hürbin, 2025

Wo und wie ist die **Psyche**, d.h. die **Seele**, und **wie kann man sie heilen**? Während andere Wissenschaften ihre differenzierten und operationellen Modelle haben, arbeitet die **Psychologie** noch wesentlich mit einer **black box**: Dies betrifft im besonderen die **Abspaltung der Gefühle, depressive Zustände, unbearbeitete Traumata, familiäre Wiederholungen über Generationen, Ausserkörpererlebnisse und Nahtoderfahrungen**, für die wir dringend auf umfassende Konzepte angewiesen sind. Zwar wurde die Psyche- und Bewusstseinswelt bereits in den antiken Philosophien, jedoch **verschlüsselt**, für **Eingeweihte** erfahrbar und auch konzeptuell weitergegeben. Für die heutige Zeit und ihre Anwendung muss sie erst kompetent entschlüsselt und neu umgesetzt werden: das Ziel meiner Publikationen.

Meine Publikationen 1989 bis 2023:

Berner-Hürbin A. (1989) : *Eros, die subtile Energie*. Basel: Schwabe.

Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch

Berner-Hürbin A. (1997 und 2016) : *Hippokrates und die Heilenergie*. Basel: Schwabe.

(Szondi-Preis). Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch; auch als E-Book

Berner-Hürbin A. (2009) : *Psyche, Energie, Ekstase*. Frauenfeld: Huber.

Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch; auch als E-Book erhältlich

Berner-Hürbin A. (2016) : *Psychothérapie socratique et recherche des états de conscience*.

Zug: Société Suisse de Littérature. Bezug: www.origoverlag.ch oder info@origoverlag.ch

Berner-Hürbin A. (2023) : *Der Mensch ist Psyche*. Bern: Origoverlag.

Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch; auch als E-Book erhältlich

Berner-Hürbin A. (2023) : *L'humain est psyché*. Genève: Génésis.

Bezug unter www.genesis-editions.com/livres; auch als E-Book im Format Kindle erhältlich

Meine Therapie- und Lehrangebote :

Die antike **Therapeutik** und besonders die **sokratische Psychotherapie** – mein Forschungsthema – gründen auf der Erfahrung und **Modellierung der Psyche** als **heilendem Feld** mit seinen **Gefühlszonen**, den sog. **Chakren**. Die damit verbundene **subtile Energielehre** ermöglicht Ausweitung und Verfeinerung der psychischen Prozesse im Bewusstseinspektrum, namentlich im **Unbewussten**. Dabei ist das Auflösen, die sog. **Katharsis** der **Verdrängungs- und Spaltungsprozesse traumatischer Erfahrungen** besonders relevant, und dies auch im **Gruppenprozess**.

Wochenendkurse:

Selbsterfahrungs-Workshops in sokratischer, analytischer Tiefentherapie

in Luzern: Die therapeutischen Zugänge zur *sokratischen Tiefentherapie* (Katharsis, Traumaverarbeitung) sind Atemarbeit, Psychodrama, Familienskulptur, Umgang mit Träumen und psychisch-spirituelle Bildarbeit.

- Jeweils **Freitag 19.00 - Samstag 19.00**. (Übernachtung am Kursort unter Umständen möglich, Anfrage bis Donnerstag davor):

Ort: **Praxis Dres. A. u. J. Berner-Hürbin**, Oberseeburghalde 30, 6006 Luzern.

**Daten 2025: 14./15.02. – 14./15.03. – 11./12.04. – 16./17.05. – 04./05.07. –
05./06.09. – 21./22.11. – 12./13.12.**

Für teilnehmende Fachleute kann, auf Wunsch und nach Absprache, Supervision zur Tiefentherapie angeboten werden.

• Psyche, Bilderwelt und subtile Kommunikation

Die folgenden Seminare finden **im Kloster Kappel/ZH** statt: **Anmeldung bitte** direkt und **frühzeitig im Kloster Kappel, Bildungshaus und Seminarhotel, Kappel am Albis**, Tel. 044 764 88 10; oder einfach online unter: <https://www.klosterkappel.ch/de/kurse>

Ziel dieser Seminare: Therapeutisches Erarbeiten, Verstehenlernen und praktisches Umgehen mit dem **menschlichen Energiefeld** (= Psyche/Seele), ferner Übungen zur Wahrnehmung **verschiedener Bewusstseins Ebenen**, Übung der Stille, Ritualerfahrung, Umgang mit subtilen Modellen in der zwischenmenschlichen Kommunikation.– Wir entdecken eine verborgene Welt, die vielfach unerkannt in unserem Kulturgut mitgetragen wird. Die Seminare werden jedes Jahr **neu** gestaltet und können **einzeln** gebucht werden.

➤ Seminar I, 29.03.–30.03.2025.

Thema: *Eros, der Weg der Seele zur Glückseligkeit*

In diesem Seminar werden wir uns dem Eros als spiritueller Energie zuwenden. Bei Platon führte sie einst zu höchster Glückseligkeit und war in Rituale eingebunden. Auch in der jüdisch-christlichen Tradition finden sich – vielfach unerkannt – wunderbare Zeugnisse wie die Seligpreisungen, das Hohelied der Liebe oder das Abendmahl.

Wie und wo geschieht Lieben und Geliebtwerden, subtilstes Rühren und Berührtwerden? – Gerade die aktuelle, kriegerische Zeit lässt Sehnsüchte nach zwischenmenschlichem Verbundensein und subtilerem Umgang aufkommen: nach mehr Beseelung unserer Welt. Wir gehen auf Spurensuche in Texten, in der Bilderwelt, in der Musik und mittels Energie- oder Körperübungen: alles Zugänge zum tragenden Grund in unserem Kulturgut und in uns selbst. Wir werden dabei unterstützt vom Kraftort Kloster Kappel am Albis sowie der wunderbaren Akustik der Kirche beim Taizégesang.

Dem Seminar ist mein neues Buch '*Der Mensch ist Psyche*' zugrunde gelegt (siehe oben).

➤ **Seminar II, 08./09.11.2025.**

Thema: Antike spirituelle Grundlagen im Frühchristentum

Das Christentum ist aus den vorbestehenden Hochkulturen gewachsen und immer noch mit ihnen verbunden: aus der *jüdischen* und aus der *griechischen*. Die ursprünglich spirituellen Wurzeln zeigen sich in den (früh)christlichen Bildern, Symbolen und Sakralräumen und ganz eindrücklich auch in Gebeten und Ritualen.

Damals lebten die Menschen in einer fließenden Welt, in der alles mit allem verbunden und in Resonanz war: *Wie in den Himmeln, so auf Erden*. Eingeweihte, wie *Jesus*, wussten um den Entwicklungsweg der Seele, wie dies schöne Zeugnisse seit den frühchristlichen Anfängen belegen: Paradiesbilder, Taufe, Salbung und gemeinschaftliches Mahl...

Das Seminar ist geeignet für Menschen, die ihre Spiritualität neu verwurzeln möchten, die nach sinngebenden Erfahrungen suchen, sowie für solche, denen der Zugang zu institutionellen Formen verbaut wurde. Dazu und gerade jetzt könnte ein Sich-Besinnen auf die jüdischen Wurzeln den schleichenden Antisemitismus korrigieren helfen.

Zur Vertiefung: **Meditationswoche in Aurel/Taizé**, oder **Kurswoche Süditalien** s. unten.

Kurswochen:

➤ **Meditationswoche 35, Aurel (Provence F) – Taizé (Burgund F):
14. bis – 21. Juni 2025**

mit Dr. med. Jean Berner

Ziel: Meditationserfahrung mit verschiedenen Zugängen: Übung der Stille, einschlägige Texte, Malen, Spaziergänge, Musik, Tanzen, Begehen alter Kultorte. Die Erfahrungen der *Atem-Energiearbeit* und der *Schweige-Meditation* sollen ferner mit Modellen und Bildern verschiedener Weisheitstraditionen und heutiger Bewusstseinslehre verbunden werden. Sehr schöne Umgebung, Unterkunft in renovierten, typisch provenzalischen Häusern. Während der Kurswoche sind auch *Orte der Kraft* auf dem Programm. Besondere Höhepunkte sind: Auf der *Hinfahrt* der Besuch des gallorömischen Ausgrabungsbereichs in *Vaison la Romaine* mit interessantem Museum. Auf der *Rückfahrt*: **Wochenende in Taizé** im Burgund. Hier lebt eine *ökumenische* Klostersgemeinschaft, deren *eindrückliche Liturgie* – getragen von *Gesang und Licht* – vielen von uns immer wieder tief gehende Erfahrungen vermittelt.

Teilnehmende: Interessierte an Stille, Meditation und Natur.

➤ **Kulträume, Bildersprache, Natur und Bewusstseinswege 25.**
Pompeii – Ischia – Roma : 12. bis 22. September 2025

mit Dr. med. Jean Berner

Die antiken Weisheitstraditionen enthalten Bewusstseinswege und Mysterienerfahrungen, die die griechisch beeinflussten Kunstdenkmäler Süditaliens (*Magna Graecia*), sowie die spätere europäische Kultur prägten. Die Ausgrabungen von **Pompeii**, mit seinen Villen, Ritualgärten, Thermen, Theatern und Tempeln, vermitteln uns einen Einblick in eine antike, kultisch verwurzelte Gesellschaft, deren Leben durch den apokalyptischen Vesuvausbruch von 79 n. Chr., unter meterhohem Aschenregen, konserviert wurde. Höhepunkt ist die *Villa del Misteri*, wo wir eine lebensgross dargestellte Frauengruppe in einem *orphisch-dionysischen Erosritual* erleben (Bezug zum platonischen *Symposion*). **Ischia**, die erste griechische Kolonie in Italien hiess *Pithecussai* ('Affeninsel'). Schöne griechische Keramik, darunter der berühmte *Nestorbecher*, sind im Museum von **Lacco Ameno** zu sehen. Weiter ist die Insel ein seit dem 3. Jh. erloschenes Vulkansystem mit heissen Quellen, z.T. warmem Sandstrand und exotischer Vegetation. Vom knapp 800 m hohen *Monte Epomeo* aus geniesst man eine atemberaubende Rundschau auf den ganzen vulkanischen Golf von **Neapel**: eine ‚*Riesencaldera*‘! Die Insel ist noch ursprünglich, mit ihren Fischerdörfern, Weinbergen, Gärten, Weiden, Parks und Pinienwäldern.

Unser *Hotel Providence Terme***** liegt in **Forio**, hat eine eigene Thermalquelle mit Pool, dazu ein grosses Schwimmbassin und einen traumhaften Garten mit prächtiger Aussicht aufs Meer (Meeresstrand 5 Min. unterhalb Hotel). Fango und Massagen sind möglich.

Rom: Die ‚ewige Stadt‘, ist überreich an Zeugnissen aus drei Jahrtausenden: Imposante Bauten eines Götter- und Kaiserkultes, das Werden einer neuen Religion (Christentum), ihr Weitergehen in verschiedene Glaubensrichtungen und schliesslich die Wiederholung einer triumphalistischen Kult- und Machtwelt.

Neben dem Besuchen der Kunstdenkmäler werden wir mit Atem-/Yogaübungen den alten Bewusstseinswegen nachspüren und die Erfahrungen durch Tagesthemen vertiefen.

Teilnahme: persönlich oder beruflich an Bewusstseinsentwicklung, Kunst- und Religionsgeschichte Interessierte.

➤ **Selbsterfahrung 40. Aurel (Provence): 27. Sept. bis 3./4. Okt., 2025**

mit Dr. med. Jean Berner

In der farbigen Provence – fern von unserem geschäftigen Alltag – finden wir Zeit, uns auf heilende Ebenen unseres Menschseins einzulassen, uns achtsam im Wechselspiel mit der Gruppe zu erleben, um mittels *sokratischer und analytischer Tiefenarbeit* alte Blockierungen und Traumata aufzulösen (auch für Paare geeignet). Atem-Energieübungen sollen uns dabei entspannen und uns auf eine Tiefenerfahrung einstimmen. Therapeutische Zugänge sind ferner Rollenspiel, Familienskulptur, Traumarbeit und psychisch-spirituelle Bildarbeit. Meditationsangebot. Unterkunft in schöner Umgebung.

Teilnehmer:innen sind an einer tiefgehenden Selbsterfahrung Interessierte, ferner Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen, und in therapeutischen und sozialen Berufen Tätige. Für **Psychotherapeut:innen** wird täglich eine Stunde Weiterbildung mit subtilen Therapie- und Bewusstseinsmodellen angeboten. Der Kurs ist als **Fortbildung FMH der Akademie für psychosomatische und psychosoziale Medizin SAPP** anerkannt.

Beachte:

Diese therapeutische Arbeit verträgt sich weder mit Psychopharmaka noch mit Drogen!

Beiträge an Tagungen

Im folgenden Kongress für Sprachwissenschaftler:innen geht es um das Thema *Homer* und die *homerischen Epen*, auch als vielfältige Erfahrung mit der Kultur, der Sprache, den Bewohner:innen und der Insel, die sein Geburtsrecht beansprucht.

Academia Homerica Chios/GR, 20.07.- 27.07.2025:

*Annie Berner-Hürbin, Vortrag: Psychic wisdom in the homeric myths
(Psychisches Wissen in den Bildern Homers)*